

# Inhalt

## Vorwort und Dank — IX

- 1 Einleitung — 1**
  - 1.1 Erkenntnisinteressen und Fragehorizonte — 6
  - 1.2 Methodische Grundlagen. Zur politischen Sprache des Föderalismus zwischen *Intellectual History* und Historischer Semantik — 16
  - 1.3 Atlantische Revolutionen und atlantische Sattelzeiten — 24
  - 1.4 Historiographischer Kontext und Quellenlage — 36

## Teil A: Semantische Ordnungen

- 2 *Neither a National nor a Federal Constitution, but a Composition of Both?* Föderalismussemantik und historische Erfahrungsdeutung in Nordamerika — 55**
  - 2.1 *Marking the proper line.* Von der *confederate republic* zum *federal government* — 56
  - 2.2 *Federal republic, consolidated government* und die *practical sphere* — 62
  - 2.3 Die Verfassung interpretieren. Die *Principles of '98* und das *Marshall Court* — 68
  - 2.4 *States' Rights* und *Nullification* — 72
  - 2.5 Die (vorläufige) Wiederentdeckung des *middle ground* — 77
- 3 *Fédéralisme* und die eine und unteilbare Republik. Föderalismussemantik und historische Erfahrungsdeutung in Frankreich — 81**
  - 3.1 Die *république fédérative* und die politische Sprache des *Ancien Régimes* — 81
  - 3.2 *Fédération* und *fédéralisme*. Vom Fraternisierungs- zum Denunziationsbegriff — 84
  - 3.3 Die eine und unteilbare Republik, das Zweikammersystem und die Erinnerung ans *Ancien Régime* — 86
  - 3.4 „Le reproche qu'on nous fait d'être fédéralistes doit bien étonner les Américains.“ Jakobinischer Diskurs und die Hydra des *fédéralisme* — 91

3.5	Ungleichzeitigkeit und temporale Struktur. <i>Confédération</i> und <i>état fédéral</i> als transitorische Ordnungen auf dem Weg zum zentralistischen Einheitsstaat — 99
<b>4</b>	<b>Föderativnation, Staatenbund und Bundesstaat. Föderalismussemantik und historische Erfahrungsdeutung in Deutschland — 107</b>
4.1	Die Föderativnation als historisches Erbe — 108
4.2	Die „eine und unteilbare Konföderation“ und die Auseinandersetzung mit dem zentralistisch-unitarischen Staat der Französischen Revolution — 110
4.3	Föderalismus, Staatenbund und Bundesstaat. Semantische Verdrängungs-, Klärungs- und Temporalisierungsprozesse — 113
4.4	Die Entdeckung föderaler Komplexität. Balance, Mischung und Demokratie im Flächenstaat — 121
<b>5</b>	<b>Zwischen den Extremen. Föderalismussemantik und historische Erfahrungsdeutung in der Schweiz — 127</b>
5.1	<i>Corps Hélico</i> und zusammengesetzter Staat — 129
5.2	Umstrittene Einheit. Die eine und unteilbare Helvetik und das föderative Erbe — 132
5.3	„Il y a des cantons, il n'y a pas de Suisse.“ Divergierende Souveränitätskonzepte und der lange Schatten der Helvetik — 140
5.4	Zur „Helvetisierung“ des Föderalismusdiskurses. Permeable Sprachgrenzen, politische Öffentlichkeit und die (Wieder-) Entdeckung eines entfernten Verwandten — 146

## Teil B: Pragmatische Interventionen

<b>6</b>	<b>Albert Gallatin und die Metamorphosen des republikanischen Föderalismus — 161</b>
6.1	Zwischen Genf und Fayette County, Pennsylvania — 163
6.2	Die unbewältigte Verfassungsdebatte in Pennsylvania und die Entstehung einer loyalen Opposition — 167
6.3	Der Föderalismusbegriff der demokratisch-republikanischen Opposition und die Doktrin der enumerativen Gewalt — 172
6.4	Das Konzept der Union und die föderale Kultur der Reziprozität — 176
6.5	Die Suche nach den autoritativen Quellen der Verfassungsauslegung — 179
6.6	Föderalismus und die öffentliche Sphäre — 184

<b>7</b>	<b>Lafayette, die „école américaine“ und das fragile Gleichgewicht zwischen Freiheit und Revolution — 191</b>
7.1	Lafayette zwischen den Welten — 193
7.2	Revolutionen interpretieren, Verfassungen interpretieren — 196
7.3	Übersetzung und konzeptuelle Transformation: Adams' <i>Defence</i> , der <i>Federalist</i> und die Ambivalenzen des Bikameralismus — 202
7.4	<i>The magic circle of the confederacy</i> . Fanny Wrights Views und die Netzwerke des Liberalismus im postrevolutionären Europa — 206
7.5	Transkultureller Radikalismus und die umstrittene Bedeutung des föderalen Republikanismus in Europa — 211
<b>8</b>	<b>Stranger in America. Francis Lieber und die politische Hermeneutik des amerikanischen Föderalismus — 241</b>
8.1	Lieber zwischen den Welten – Preußen, New England, South Carolina — 242
8.2	<i>States' Rights, Nullification</i> und die Frage nach der Deutung der amerikanischen Bundesverfassung — 249
8.3	<i>Political Hermeneutics</i> . Regeln zur Verfassungsinterpretation — 258
8.4	„Demokratischer Absolutismus“ vs. „Institutionelle Freiheit“ — 264
8.5	Madisons Dilemma: <i>Majority Rule</i> , republikanischer Föderalismus und die Bedingungen republikanischer Selbstregierung — 270
<b>9</b>	<b>Edward Everett, Jared Sparks und die Geschichte der amerikanischen Föderativrepublik im Spiegel Europas — 281</b>
9.1	Europareisen und die Entdeckung einer „geteilten Geschichte“ — 283
9.2	Amerikanische Geschichte als <i>Nationbuilding</i> — 286
9.3	Die atlantischen Revolutionen in der historischen Imagination der <i>Whigs</i> — 289
9.4	Divergierende Kontinuitäten: Zur umkämpften Geschichte der Bundesverfassung — 294
9.5	Die Geschichte der Bundesverfassung als republikanische Integrationsgeschichte — 300
9.6	Republikanische Wiederentdeckungen und Transformationen. Tugend, Kontingenz und Institution — 305
9.7	„It cannot be that despotism suits men on one side of the water, and liberty on the other.“ Edward Everett's Botschaft für Europa – und für Amerika — 313

<b>10</b>	<b>Alexis de Tocqueville, <i>Jacksonian Democracy</i> und die föderale Bändigung der Tyrannie der Mehrheit — 321</b>
10.1	Tocqueville und seine <i>native informants</i> — 324
10.2	Spuren einer dekontextualisierten Interpretation und Tocquevilles <i>Whig-Bias</i> — 332
10.3	Ein Föderalismus tocquevillien? Komparative Perspektiven auf das Zeitalter der demokratischen Revolution und die Vorzüge des Bundesstaates — 336
10.4	Dialektiken des Föderalismus zwischen politischen Institutionen und politischer Kultur: Republikanische Selbstregierung, Deliberation und der gesellige Bürger — 344
10.5	<i>Many Federalisms?</i> Die unbewusste Komplexität des amerikanischen Föderalismusdiskurses und die Zukunft der Union — 352
<b>11</b>	<b>Bundesstaat ohne Demokratie? Föderalismusinterpretationen in der deutschen Staatslehre bei Robert Mohl und K. J. A. Mittermaier — 363</b>
11.1	Die Konstruktion kommunikativer Netze — 369
11.2	Der „Sieg der demokratischen Idee“ im Vergleich und die Entdeckung des unitarischen Bundesstaates — 373
11.3	Bundesstaat und konstitutionelle Monarchie? Möglichkeiten und Grenzen einer konzeptionellen <i>Bricolage</i> — 381
11.4	Die „Vielen“, die „Wenigen“ und das Problem der Souveränität im Bundesstaat — 387
11.5	Ausformungen und Kritik der etatistischen Verengungen des Föderalismuskonzepts — 391
<b>12</b>	<b>1848 und die politische Sprache des Föderalismus — 401</b>
	<b>Resümee und Schlussbetrachtung — 435</b>
	<b>Abkürzungen — 453</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis — 455</b>
	<b>Quellen- und Literaturverzeichnis — 457</b>
	<b>Personenregister — 513</b>
	<b>Orts- und Sachregister — 519</b>